

175731-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Architectural and related services – Neubau Schulcampus Fiatgelände Frankfurt am Main - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und

Landschaftsarchitekt:innen

OJ S 51/2026 13/03/2026

Fógra faoi chomórtas dearaidh

Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadt Frankfurt am Main / Stabstelle Schulbau

R-phost: stabsstelle-schulbau@stadt-frankfurt.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Oideachas

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Neubau Schulcampus Fiatgelände Frankfurt am Main - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Cur síos: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau eines Schulcampus an der Mainzer Landstraße in Frankfurt. Der Wettbewerb wird ausgelobt als Realisierungswettbewerb. Das Verfahren wird durchgeführt als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-/WTO-/GPA-Staaten, die Wettbewerbssprache ist deutsch, das Verfahren ist anonym. Die Stadt Frankfurt am Main plant an der Mainzer Landstraße 573 - 581 (ehemals FIAT-Gelände) in Frankfurt-Griesheim die Entwicklung eines neuen Bildungsstandorts mit Bedarfserweiterung der beiden Schulen, die sich derzeit an einem nahegelegenen Standort befinden und auf das neue Grundstück des ehemaligen FIAT-Geländes verlagert werden. Vorgesehen sind der Neubau der Grundschule Berthold-Otto-Schule mit einer Erweiterung von derzeit drei auf fünf Züge, der Neubau der Georg-August-Zinn-Schule mit einer sechszügigen SEK I und einer sechszügigen SEK II, sowie der Neubau einer oder mehrerer Schulsporthallen mit sieben Feldern. Zudem ist auf dem Nachbargrundstück an der Akazienstraße 12 die Errichtung einer sechsgruppigen Kindertageseinrichtung vorgesehen. Das Raumprogramm des Bildungsstandorts umfasst die folgenden Kategorien: Lernlandschaften bzw. Jahrgangskluster jeweils für die Grundschule, und die Gesamtschule (Cluster für die Jahrgänge 5-8 und offener gestaltet für die Jahrgänge 9-11 und Lernlandschaften für die Jahrgänge 12 + 13), Fachunterrichtsräume, Verwaltungsbereiche, Gemeinschaftsbereiche sowie die Schulsporthallen mit sieben Feldern. Dabei sind zwei Sportfelder für die Grundschule, drei Felder für die SEK I und zwei Felder für die SEK II vorgesehen. Die Maßnahme soll geeignet sein, das städtebauliche Umfeld zu stärken und Vorbildcharakter für zukünftige schulische Entwicklungen der Schulträgerin zu erhalten. Sie soll den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarfen der Schuleinrichtungen sowie den Bedürfnissen der Nutzenden entsprechen. Zudem soll die entwickelte Kubatur der Kindertageseinrichtung den Anforderungen einer sechsgruppigen Kita entsprechen. Die Summe der zu planenden Nutzungsflächen liegt ca. bei 26.500 m². Die Baukosten für die Kostengruppen 300-500 liegen bei ca. 139 Mio. Euro brutto. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Schulgebäude, Kindertageseinrichtung

und die Schulsporthalle sowie die Objektplanung Freianlagen für die Außenflächen. Der Wettbewerb wird als gemeinschaftliche und vernetzte Arbeit im Innenraum sowie Außenraum betrachtet und bewertet. Auf dem Wettbewerbsgelände wird auch eine öffentliche Grünfläche zur Nutzung des gesamten Quartiers geplant. Alle Themen zur Stärkung der Nachhaltigkeit sind von fundamentaler Bedeutung für den Auslobenden.

Aitheantóir an nóis imeachta: aab882ed-a4e3-43a3-9812-365ced00a359

Aitheantóir inmheánach: ARCH

An cineál nóis imeachta: Teoranta

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Mainzer Landstr. 573 - 581

Baile: Frankfurt am Main

Cód poist: 65933

Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

An dlí trasteorann is infheidhme: -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Sárú oibleagáidí arna socrú faoi fhorais eisiaimh náisiúnta amháin: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Neubau Schulcampus Fiatgelände Frankfurt am Main - Nichtoffener

Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Cur síos: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau eines Schulcampus an der Mainzer Landstraße. Momentan werden von Kosten für die KG 300/400 von ca. 111 Mio. € netto und für die KG 500 von ca. 5,5 Mio. € netto ausgegangen. Der Wettbewerb wird ausgelobt als

Realisierungswettbewerb. Das Verfahren wird durchgeführt als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-/WTO-/GPA-Staaten, die Wettbewerbssprache ist deutsch, das Verfahren ist anonym. Die

Wettbewerbssumme beträgt insgesamt 700.000,- € netto, jeder Teilnehmer erhält bei Abgabe einer prüffähigen Einreichung 15.000,- € netto Bearbeitungshonorar. Für den Wettbewerb sind folgende Termine vorgesehen: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer vsl.

Ende April 2026, ggf. Online-Kolloquium vsl. Ende Mai 2026, Abgabe Wettbewerbsarbeiten vsl. 18.08.2026, Modell vsl. 01.09.2026 (Submissionstermine). Auftragsgegenstand ist: Die

Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des

Preisgerichts einem der Preisträger:innen, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Dies sind die Leistungen: - Generalplanung gem. §§ 34, 38, 49 und 53 HOAI, sowie weitere Fachplanungen nach Anlage 1 HOAI und beiliegendem Leistungsbild Generalplanung, mind. Lph. 1-4, sowie Teilleistungen der LP 5-8. Die Beauftragung bis mindestens der Leistungsphase 4 erfolgt stufenweise, zunächst bis zur LP 2. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen und keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, Auftragsverhandlungen evtl. vorrangig mit der Gewinner:in durchzuführen, ansonsten mit allen Preisträger:innen. Der Auftrag kann nur an Preisträger:innen vergeben werden, welche die aufgeführten Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen. Im Verhandlungsverfahren wird neben der Platzierung im Preisgericht (40%), der Reaktion auf die Kritik des Preisgerichts (10%) und dem Honorarangebot (10%), auch die Qualifikation /Organisation des Büros/Personals/Unterauftragnehmer (40%) als Generalplaner ein Zuschlagskriterium sein. Die Auftraggeberin behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot ohne Verhandlung vor.

Aitheantóir inmheánach: ARCH

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Mainzer Landstraße 573 - 581

Baile: Frankfurt am Main

Cód poist: 65933

Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Tír: An Ghearmáin

5.1.6. Eolas ginearálta

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder den EWR/GPA-Staaten ansässige Architekt:innen + Landschaftsarchitekt: innen in Arbeitsgemeinschaft, welche die geforderten Berufsbezeichnungen nachweisen. Um sich im Bewerbungsverfahren für die Teilnahme am Wettbewerb zu qualifizieren müssen die Bewerber:innen ihre fachliche Eignung, sowie als Auswahlkriterium ein Referenzprojekt im Bereich Hochbau nachweisen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb müssen am Tag der Auslobungsbekanntmachung erfüllt sein. 4 Teilnehmer:innen wurden bereits von der Ausloberin ausgewählt. Weitere 11 Büros sowie eine entsprechende Anzahl von Nachrückern werden über ein vorgeschaltetes Auswahl- und Losverfahren gemäß § 3 Abs. 3 RPW bestimmt. Fachliche Mindestanforderung: Jede Bewerber:in muss die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden: - natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift des Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt:in oder Landschaftsarchitekt:in" befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat

gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der RL 2013/55/EU entspricht. - juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. - Bewerbergemeinschaften und juristische Personen haben im Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner zu benennen. Dieser soll auch später im Rahmen des Wettbewerbs als Ansprechpartner in der Verfassererklärung benannt sein. Auswahlkriterium: Als Auswahlkriterium ist ein Referenzprojekt in Text und Bild darzustellen. Das Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Einordnung mindestens in Honorarzone III für Gebäude nach § 34 HOAI und Baukosten von mind. 5,0 Mio. € (KG 300+400 netto), Fertigstellung nicht vor 1. Januar 2016. - Der Bewerber bzw. bevollmächtigte Vertreter hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 1 bis 4 inne. Die Referenzleistung darf vom Bewerber auch in einem anderen Büro (z.B. als leitender Mitarbeiter) erbracht worden sein, wenn darüber eine Bestätigung der Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird. Bewerbungsunterlagen: Es werden zur Bewerbung nur die folgenden Unterlagen akzeptiert: - das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformblatt mit Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. - ausgefüllte Eigenerklärung des BMWK zu Russlandsanktionen - Darstellung des Referenzprojekts mit Bild / Plan und Kurzbeschreibung auf DIN A4 (zwei Seiten (einseitig), Gestaltung freigestellt). - die Nachweise zur Teilnahmeberechtigung (Kopie der Architektenurkunde oder des Architektenausweises oder der Erlaubnis zur Führung der geforderten Berufsbezeichnungen oder ein vergleichbares Dokument entsprechend)

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teagacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270a6b-eu>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270a6b-eu>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí chóras na gcomórtas dearaidh:

Tá cinneadh an ghiúiré ina cheangal ar an gceannaitheoir: níl

Comhaltaí an ghiúiré: Sachpreisgericht (Stimmrecht): - Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen - Heike Appel, Leitung Grünflächenamt - Uta Clifton, Leitung Stadtschulamt - Martin Hunscher, Leitung Stadtplanungsamt - Andre Strube, Leitung Amt für Bau und Immobilien, St. anw. stv. Sachpreisrichter:innen: - Nannah Schmidt von Raumer, Stabsstelle Schulbau - Roland Hatz, Amt für Bau und Immobilien - Kerstin Monix, Stadtschulamt Grundsatz, Fachpreisrichter:innen mit Stimmrecht: - Prof. Markus Allmann, Architekt, München - Franz Balda, Architekt, Fürstenfeldbruck - Ellen Dettinger, Architektin, München - Jorúnn Ragnarsdóttir, Architektin, Stuttgart/Berlin - Prof. Sebastian Sowa, Landschaftsarchitekt, Bochum - Dayana Valentien, Landschaftsarchitektin, Wessling, St. anw. stv. Fachpreisrichter:innen: - Teresa Burmester, Landschaftsarchitektin, Frankfurt - Prof. Kerstin Schulz, Architektin, Reichelsheim

Rannpháirtithe atá roghnaithe cheana féin: - Cura Architekten, Wörthsee und Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, München - Steimle Architekten, Stuttgart und koeber

Landschaftsarchitektur, Stuttgart - wulf architekten, Stuttgart und RB+P

Landschaftsarchitektur, Kassel - ZRS Architekten, Berlin und OTTL.LA

Landschaftsarchitekten, München

Duais:

An áit a bhfuil an duais á fáil: 1

Aon chonradh seirbhíse a dhéanfar tar éis an chomórtais, bronnfar é ar cheann de bhuaiteoirí an chomórtais

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270a6b-eu>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 14/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Am

Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Die Auftragsvergabe der Wettbewerbsaufgabe erfolgt in einem Verhandlungsfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach VgV. Der Auftraggeber wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts einem oder mehreren der Preisträger:innen, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen Generalplanungsleistungen (LP 1 bis LP 4, sowie weitere Leistungen laut Leistungsbilder, z.B. in LP 5 Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (inkl. Stellung der kostenrelevanten Leitdetails) übertragen. Eignungskriterien: Der Auftrag kann nur an Preisträger:innen vergeben werden, welche die aufgeführten Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen vor der Aufforderung zur Verhandlung erfüllen. a) Eigenerklärung des Preisträgers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 (1) und (2) VgV; b) Nachweis des Preisträgers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergewerkschaften) zur beruflichen Befähigung für den Projektverantwortlichen entsprechend 2.2 dieses Antrags. c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3.0 Mio. Euro für Personenschäden und über 3.0 Mio. Euro für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben; d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe: Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. e) Eigenerklärung zur beabsichtigten Untervergabe von Teilleistungen: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen

bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung einzureichen. g) Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeitenden des Preisträgers. Anzugeben ist die Anzahl der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, die für den Auftrag zur Verfügung stehen, ohne Praktikanten und Sekretariat. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. Es sind mindestens 5 angestellte Mitarbeitende im Hochbau und mindestens 3 angestellte Mitarbeitende bei den Freianlagen (Vollzeitstellen) einschließlich der Führungskräfte erforderlich. Die einzelnen zusätzlichen Fachplanern sind erst von den geeigneten Preisträgern zur Vertragsverhandlung als Nachunternehmer zu benennen.

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer des Landes Hessen

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co KG

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Stadt Frankfurt am Main / Stabstelle Schulbau

Uimhir chlárúcháin: DE 114 110 388

Seoladh poist: Solmsstraße 27-37

Baile: Frankfurt am Main

Cód poist: 60486

Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: stabsstelle-schulbau@stadt-frankfurt.de

Teil.: +49 69 212 33892

Próifíl an cheannaitheora: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270a6b-eu>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Hessen

Uimhir chlárúcháin: N.N

Seoladh poist: Luisenplatz 2

Baile: Darmstadt

Cód poist: 64283

Foroinn tíre (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer@rpda.hessen.de

Teil.: +49 6151 12 6603

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co KG

Uimhir chlárúcháin: DE362851088

Roinn: Vergabemanagement

Seoladh poist: Weimarer Str. 32

Baile: München

Cód poist: 80807

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

Pointe teagmhála: Vergabemanagement

R-phost: SBO_RPW@hitzler-ingenieure.de

Teil.: +4989 2555957894

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

8.1. **ORG-0004**

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: eeef22bb-aafe-4017-97be-10d96bb9b442 - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra faoi chomórtas dearaidh

Fochineál an fhógra: 23

Dáta seolta an fhógra: 11/03/2026 15:17:58 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 175731-2026

Uimhir eagráin IO S: 51/2026

Dáta foilsithe: 13/03/2026